

Das Schutzsystem OA-SODAT32

Tomáš Stranyánek



Das Schutzsystem OA-SODAT32 ist entwickelt worden, um Ihre Installation von unerwünschten Änderungen durch den Benutzer zu schützen.

Dank zahlreicher Schutzmechanismen von OA-SODAT32 wird das Einschleppen von Computerviren oder unerlaubte Zugriffe zu Systemdateien von Windows verhindert. Es können Einzelarbeitsplätze ebenso geschützt werden wie Computerarbeitsplätze in Schulen, wo mehrere Personen an einem Gerät arbeiten. Das System kann sowohl an Einzelarbeitsplätzen als auch an Netzwerkrechnern betrieben werden.

Außer dem direkten Schutz der lebenswichtigen Daten vor Verlust oder Zerstörung, ist der indirekte Nutzen von OA-SODAT32 die Einsparung an Verwaltungszeit für den Systembetreuer.

Systemvoraussetzungen

Das System läuft auf jedem PC mit mindestens einem Prozessor 286 und MSDOS, Windows 3.x, 95 oder 98. Die Treiber von OA-SODAT 32 werden vor dem Betriebssystem geladen. Andere Teile des Systems werden dann als "vxd"- oder "sys"- Treiber geladen. Der Installationsprozess ist einfach, schnell und ermöglicht die Installation und Beseitigung, ohne dass man das Betriebssystem oder die installierten Programme neu installieren müsste. Die Benutzer werden bei ihren Arbeiten in keiner Weise durch das Schutzsystem behindert. Sie bemerken das Vorhandensein nicht.

Bestandteile

Der **erste Teil** schützt Ihren Computer gegen den Gebrauch von möglicherweise gefährlichen Disketten und anderen austauschbaren Medien. Es werden nur durch den Systemverwalter autorisierte Disketten zum Gebrauch zugelassen. Ge-

wöhnliche Disketten können unter keinen Umständen im Computer eingesetzt werden. Durch diese Grundregel können unerwünschte Software-Produkte (wie z.B. Computerspiele) nicht gestartet werden, können keine Daten aus dem System kopiert werden und können natürlich auch keine Viren eingeschleppt werden.

Der **zweite Teil** des Systemschutzes konzentriert sich auf den Schutz der Festplattendaten gegen Löschen, Änderung oder Ablesen. Auf diese Weise können Sie einzelne Partitionen, oder einzelne Verzeichnisse und auch einzelne Dateien schützen. Zum Beispiel können Sie Symbole oder Programme des Startmenü unter Windows 95/98 schützen. Bei korrekter Verwendung kann es nicht geschehen, dass jemand unbeabsichtigt ein Programmsymbol löscht oder verschiebt und der Systemverwalter dann langwierig danach suchen muss.

Der **dritte Teil** ermöglicht dem Systemverwalter das Sperren des CD-ROM-Laufwerks, des ZIP-Laufwerks, einer Wechselfestplatte oder anderer austauschbarer Medien.

Das **vierte Teil** schützt die Konfiguration von Windows 95/98. Es verhindert des Zugriff zu INI-Dateien, zur Registry und stellt so sicher, dass die vom Administrator gewählten Einstellungen und alle Gerätetreiber bei jedem Start von Windows 95/98 vorhanden sind.

Zuverlässigkeit

Der Administrator kann die Schutzmechanismen einzeln ein- oder ausschalten. Alle Schutzarten können vorübergehend oder permanent nach Eingabe eines Passwor-

sodat
SOFTWARE

tes ausgeschaltet werden. Die Kombination der einzelnen Schutzmechanismen reduziert die Systemwartung auf ein Minimum.

Während der Entwicklung der Software, lagen die Sicherheit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Die Praxis zeigte, dass sie die Ausführung allgemeiner Anwendungen in keiner Weise behindert und nichts an der Benutzeroberfläche verändert. Für normale Benutzer ist es auf Grund des zweistufigen Ladevorgangs unmöglich, das Schutzsystem OA-SODAT32 zu umgehen.

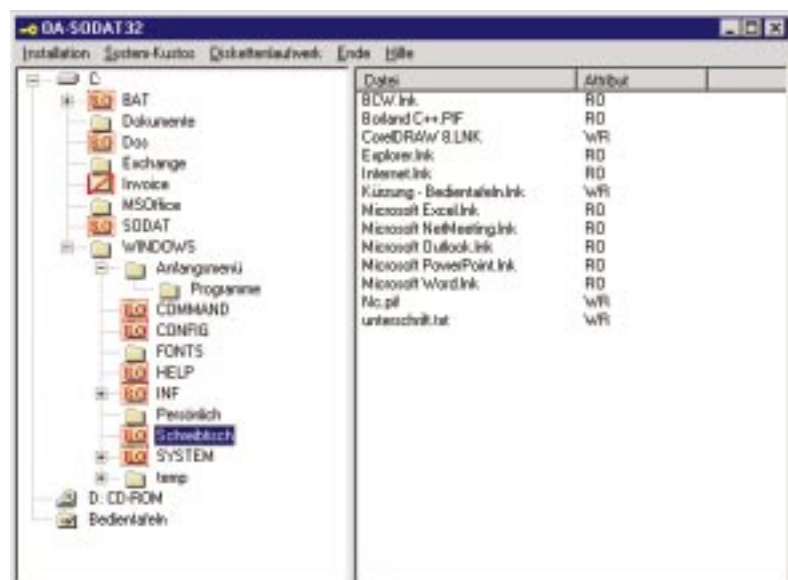
Wir versichern Ihnen, dass Ihnen unser Schutzsystem einige Sorgen als Systemadministrator abnehmen wird.

Bezugsquelle

SODAT software GmbH
Sedláková 33
CZ-602 00 Brno
Tschechische Republik
+420-5-43236177-8
sodat@comp.cz
<http://www.sodatsw.cz/>

Preis für eine Schullizenz

3.990,- ATS inklusive 20% MwSt



Die Benutzeroberfläche von OA-SODAT 32